

Lodzzer Tageblatt

Abonnement für Lodz:
 Jährlich 8 Rbl., halbj. 4 Rbl., viertelj. 2 Rbl.,
 monatlich 67 Kop. pränumerando.
Für Auswärtige:
 Vierteljährlich 2 Rbl. 40 Kop. pränumerando.

Insertionsgebühr:
 für die Zeitspaltel oder deren Raum 6 Kop.,
 für Kleinanzeigen 15 Kop.
 Preis eines Exemplars 5 Kop.
 Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:
 Dzielnia- (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Manuscripte werden nicht zurückgeschickt.
 Redactions-Sprechstunden von 9-12 Uhr Vormittags.

Im Auslande übernimmt Insertionsaufträge: Hansenstein & Vogler A.-G., Hamburg, Königsberg i. Pr. oder deren Filialen.
 In Warschau: Ungers Warschauer Annoncen-Bureau, Bielska Str. 8.
 In Moskau: L. Schabert, L. und E. Metz & Co.

Umzugshalber veranstaltet vom 21. bis zum 24. d. M. unser
Weisswaaren-Confection- und Wirkwaaren-Geschäft

J. Kątny & Co.,

Petrikauerstr. Nr. 65 vis-à-vis dem Grand Hôtel

— einen —

Großen Ausverkauf!
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Leinen Manufactur:

Byrdower und Jaroslauer-Leinen,
 Abgepaßte Laken,
 Graue Leinwand zu Kollaur,
 Blaue Leinwand zu Blusen,
 Bedecke auf 6, 12, 18 Personen,
 Schneidezeng,
 Kaffee-Servietten,
 Dessert-Servietten, weiß und bunt,
 Weiße und bunte Taschentücher,
 Gebleichte und halbgebleichte Handtücher,
 Küchenhandtücher,
 Handtücher mit Rante und Franzen,
 Staub- und Wischtücher,

Baumwollene Manufactur:

Ma'apolam, Creas, Brillantin,
 Batist weiß und bunt,
 Victoria-Baum, Barchent,
 Pique-Decken weiß und bunt,
 Abgepaßte Gardinen und vom Stück,
 Wirt-Waaren,
 Unterjacken, Pantalons,
 Strümpfe, Socken, Kinderstrümpfe in Baumwolle, Wolle und Seide,
 Damen-, Herren- und Bett-Wäsche,
 Grabatten,
 Chemisettes- und Manschetten-Knöpfe,
 Cachenez,
 Hosenträger,
 Flanell-Schlafdecken,

Seidene und wollene Steppdecken eigener Fabrikation auf baumwollener und wollener Watte.

Restaurant
HOTEL MANNTUPEL
 empfiehlt
Täglich frische
Austern.
J. Petrykowski.

Die Filiale von
E. Wedel in Warschau
 Lodz, vis-à-vis vom Grand Hotel
 empfiehlt für Wiederverkäufer **Chokolade**
 und für Conditoreien **Conditur** und
Cacos in Blocks, sowie geschmackvolle
Bonbonnieren.

Inland.
 St. Petersburg.
 — Die Moskauer Abtheilung der Gesellschaft zu Hebung der russischen Industrie- und Handels-Thätigkeit hat für das nächste Triennium das Thema „Neber das gegenseitige Zusammenwirken der einzelnen Zweige des Volkswesens in Rußland“ zur Einreichung von Preischriften ausgegeben. Die Prämie auf den Namen des Erlauchten Protectors der Gesellschaft, Sr. Kais. Hoheit des Großfürsten Alexei Alexandrowitsch, wird aus den Zinsen des 8000 Rbl. betragenden Kapitals gewährt, welches anlässlich des 25-jährigen Bestehens der vorgenannten Gesellschaft und dessen Zinsen für Prämierung der besten finanziell-ökonomischen Untersuchungen bestimmt wurden, welche die Bearbeitung der wichtigsten, auf den

Handel und die Industrie Rußlands bezüglichen Fragen zu fördern geeignet sind. Die Preischriften auf das vorgenannte Thema sind bis zum 1. Mai 1896 einzureichen.
 — Vor anderthalb Jahren wurde von der Moskauer Gesellschaft zu Hebung der russischen Manufactur ein Konkurs für die beste Methode der Reinigung des Abfluswassers aus Färbereien, Druckereien und Appreturanstalten ausgeschrieben und ein Preis von 8000 Rbl. ausgesetzt. Der Termin für Einreichung von Projekten ist dieser Tage abgelaufen und am Sonntag den 6. (18.) d. M. sollte nach dem „Kur.“ von der vorgenannten Gesellschaft eine Spezialkommission gewählt werden behufs Durchsicht der eingegangenen fünf Projekte. Die Kommission muß ihren Bericht bis zum 1. Januar 1895 fertigtstellen.
 — Die Regierung ließ zu Anfang dieses Jahres in New-Castle zwei flachgehende Stahlschiffdampfer, den „Perwyj“ und „Wtoroi“ erbauen, welche für den Klustransport von Baumaterial für die Sibirische Eisenbahn dienen sollen. Am 25. Juli d. J. liefen diese Dampfer unter Führung des englischen Capitäns Wiggins, des bekannten Seefahrers in den arktischen Gewässern, aus, commandirt von dem holländischen Schraubendampfer „Stjernen“ und langten am 29. August wohlbehalten in Lufowaja Protoka, 200 Werst oberhalb der Jenissei-Mündung, an. Von hier gingen die beiden Stahlschiffdampfer nach Jenissei weiter. Diese Fahrt der beiden Dampfer über das Nordliche Eismeer ist für die Schiffahrt von großer praktischer Bedeutung, da in Ma-

rinekreisen vielfach die Ansicht herrschte, daß flachgehende, für die Klustransport bestimmte Dampfer eine Fahrt über das Meer nicht wagen können. — Wiggins selbst trat am 3. September von Lufowaja Protoka mit 50 Mann (Engländer) auf dem „Stjernen“ die Rückfahrt an. Obwohl diese Fahrt bis nach Wadd (Norwegen) unter normalen Verhältnissen nur 16-20 Tage hätte dauern können, so blieb Wiggins doch seitdem verschollen. Die russische Regierung rüstete nun in den ersten Octobertagen Expeditionen zu Wasser und zu Lande aus, um Wiggins zu suchen und am 5. November traf aus Archangelsk die Depesche ein, daß Wiggins gefunden ist, der „Stjernen“ ist während eines Nebels bei Jugorski Schar“ zerföhrt, Wiggins aber und die ganze Schiffsequipe gelangten mit Hilfe der Samo-jeden per Schlitten glücklich bis zur Petchora-Mündung und reisen von hier nach Archangelsk und von da weiter nach Petersburg, wo das Eintreffen von Wiggins im Dezember erwartet wird.
 — Nach offiziellem Ausweise nehmen für den Import aus Deutschland über die Landgrenze unter den russischen Eisenbahnen die erste Stelle ein die St. Petersburg-Warschauer und die Moskauer-Brestler Bahn, auf deren Antheil 70 Prozent dieses Importes entfallen. Im Jahre 1893 betrug der gesammte deutsche, durch die russischen Eisenbahnen vermittelte Import nach Rußland 1,880,678 Pud.
 Die russische Ausfuhr nach Deutschland über die Landgrenze belief sich auf 5,492,694 Pud. Moskau spielt für den deutsch-russischen Handel,

Schonet Euer Schuhwerk!
 Besucht die aus Föhsthan hergestellte Schuhwische aus der seit 70 Jahren bestehenden Fabrik unter der Firma:
„Jan Seydlitz“.
 Comptoir und Haupt-Niederlage: Warschau, Szolemka-Strasse Nr. 31.
 Der Inhaber der Firma:
Antoni Golezewski
 25-7)

Friedrich Puls, Warschau
Toilettseifen- und Parfümerienfabrik, Magazin Theaterplatz Nr. 11.

und zwar zunächst für den Import aus Deutschland, eine sehr bedeutende Rolle. Von dem deutschen Import über die Landgrenze entfielen ca. 1,130,000 Pud allein auf Moskau, von dem Eisenbahn-Export nach Deutschland dagegen nur ca. 150,000 Pud.

Im Reichsrath gelangen nächstens u. A. folgende Sachen zur Prüfung:

Ueber Verstärkung des Untersuchungs- und Procureurwesens in den Gouvernements Irkutsk und Jenissei und im Gebiet Jakutsk.

Ueber Bestimmung des Minimal- und Maximalpreises von Kronsw Wein, Spiritus und Branntwein.

Ueber Abänderung der Richtung der Alexandria-Dampferroute der russischen Gesellschaft für Dampfschiffahrt und Handel.

Ueber eine Erziehungs-Abtheilung für Waisenkinder beim Simferopoler Gymnasium.

Ueber Reorganisation der Verwaltung der Kronforstereien im Ural. Desgleichen im Zarthum Polen.

Ueber Abänderung des Stats der Kron-Bergwerksforstereien im Ural.

Ueber Abänderung des Stats der geistlichen Conffitorien in Jakutsk und Kamtschatka und über Anweisung von 9200 Rubeln pro 1895 zum Unterhalt dieser Conffitorien.

Vom Medicinal-Departement. In Folge völliger Erlöschung der Choleraepidemie in den Gouvernements Warschau, Kasan — seit dem 9. October, in Kjasan und Samara — seit dem 12. October, werden diese Gouvernements auf Verordnung des Ministers des Innern für Cholerafrei erklärt.

Tageschronik.

Seitens des Herrn Polizeimeisters wurde den Herren Pristaw aufgetragen, den Aufenthaltsort nachstehender verzeichneter Personen zu ermitteln:

des Mirza Hafsim Kasi - Tasseinow aus Schach-Depe, Kreis Kolanb, des Mula Baba-Suptschibajow aus Sanki, Kreis Kolanb,

des Sarta Artuch-Bey, des Chrysanfowicz Alow aus Wladimir.

Ferner sollen die Herren Pristaw ausländischen, ob und resp. welches Vermögen, Forderungen u. dergl. nachstehende Personen in Lodz besitzen:

- 1) der Privat-Vertheidiger Wassili Romanow;
- 2) der ehemalige Aufseher des Verpflegungs-Magazins in Kolanb, Collegien-Assessor Granzmann;
- 3) die Lodzer Einwohner Süß Mondral und Abraham Turczynski;

Prinzessen.

Roman

von Mrs. Hungerford.

(11. Fortsetzung.)

Hat sie in ihre Seele geblickt und darin die Liebe gelesen, welche, obwohl mit Qual und Schmerzen zurückgedrängt, doch mit unwiderstehlicher Gewalt aller Hoffnung spottet, daß sie je erlöschen wird? Diese plötzliche Furcht läßt ihre Wangen erbleichen; aber durch alles hindurch empfindet sie, daß solche Worte nur der äußersten Seelennoth zu entspringen vermöchten.

„Sinner siegen? Nein“, entgegnete sie kalt mit bewundernswerther Selbstbeherrschung. „Das ist Wenigen beschieden, Niemandem vielleicht, und ich bekenne, daß es Tage giebt, wo mein Streben eine bellagenerwerthe Niederlage erleidet.“

„Fräulein Gazelet, ich glaube, Madame Delaney bedarf Ihrer — wenn Sie mir erlauben möchten?“ läßt sich jetzt Baron Brandrum wieder vernehmen.

Katharina geht mit ihm fort, aber immer noch funkelt das seltsame Glühen in ihren Augen, und auch Nora verläßt, in trüben Gedanken verloren, den Spielplatz, ziellos die entgegengesetzte Richtung einschlagend.

In der Mitte des Weges, den sie gewählt hat, sieht sie Denis, und als er ein wenig bei Seite tritt, um sie vorbei zu lassen, blickt er sie mit freundlichem Lächeln voll an. Sie scheint es nicht zu bemerken und macht nur eine kleine, schwache Verbeugung. Dann ist sie an ihm vorüber; aber eine Sekunde später weiß sie ihn neben sich.

„Können wir nicht Freunde sein, meine kleine Cousine?“ fragt er sanft. Sie bemerkt, daß

4) Franz Dobrowolski aus Ddrszwal, Gemeinde Ossa, Kreis Droczo;

5) Raifel Rychner, verw. gewes. Sywel, Abraham David Sywel, Jacob Tzig Rychner und Leib Rychner, sämmtlich aus Zarli, Kreis Bendzin,

6) Jacob Dziura aus Jarwiercie, Kreis Bendzin,

7) Josef Steinberg aus Tomaszow,

8) Brandel Ritter aus Zarli, Kreis Bendzin und

9) der geistesranke Wojciech Kozieradzki aus Czestochau.

Polizei-Bericht. In der Pognanski-schen Fabrik wurde am 14. Novbr. d. J. der 29 Jahre alte Arbeiter Ignaz Mikulski von der Winde erschlagen.

Der in der Dremnowskastraße wohnhaften Frau Anna Zatrzeska wurde in der Nacht zum 16. d. M. während des Schlafs eine Summe von 400 Rbl. aus dem Mieder gestohlen. Der Dieb ist der eigene Sohn der v. Zatrzeska, welcher bis jetzt nicht aufzufinden gewesen ist.

Dem in der Fabrik von Josef Richter angestellten Schlosser Leonhard Kozlowski wurde am 16. d. M. Morgens 10 Uhr von einer Maschine der Fuß verstümmelt und eine Beize vollständig abgequetscht.

Der in der Fabrik von Landau & Weile angestellte Portier Josef Rozański gab in der Nacht des 16. d. M. in betrunkenem Zustande auf den Fabriksbuchhalter Herzberg mehrere Revolvergeschosse ab, von denen der eine die linke Hand streifte, während eine zweite Kugel in die rechte Hand drang. Die letztere konnte bald entfernt werden und befindet sich Herzberg außer aller Gefahr. Rozański wurde verhaftet. — In der auf dem Pruszinowski'schen Fabrikgrundstücke belegenen Steinert'schen Spinnerei wurde am 17. d. M. um 3 Uhr Nachmittags der 39 Jahre alte Arbeiterin Victoria Wilczak von einer Maschine der halbe rechte Arm abgerissen.

Der Chef der hiesigen Detektiv-Polizei macht bekannt, daß ein Betrag von 300 Rbl. gefunden worden ist sowie daß einer verdächtigen Person eine silberne Cylinderruhr und ein schwarzer Cheviot-Anzug abgenommen wurde. Der Verlierer der Summe sowie der Eigentümer der eben benannten Sachen kann sich in dessen Kanzlei melden.

Selbstmordversuch. Die 21 Jahre alte Ehefrau des auf der Wulzanskastraße im Hause Nr. 150 wohnhaften Feldschers Müller versuchte sich am Montag zu vergiften. Da jedoch rechtzeitig Gegenmittel gegeben werden konnten, so blieb die Frau am Leben.

Diebstahl. Aus dem im Hause Wschodniastraße Nr. 35 belegenen Laden der Raschtsa Papiermil wurden am Sonntag von einer unbekannt Person Wechselblanketts und Post-

marken für 42 Rbl. und 9 Rbl. baares Geld gestohlen.

Der Leichnam des bei dem theilweisen Hauseinsturz in der Wolnocnastraße verunglückten Arbeiters Cychi ist noch im Laufe des vorgestrigen Tages gefunden worden. Derselbe lag zwischen Balken und Mauerwerk eingeklemmt und geht das sachmännliche Urtheil dahin, daß Cychi auf der Stelle seinen Tod gefunden hat.

Brodlose Künste. In einer Schenke auf der Sredniastraße gab am Dienstag Abend ein betrunkenener Webergeselle verschiedene Kunststücke zum Besten und proponirte schließlich auch eine Wette um einige Glas Bier, daß er ohne Anlauf über einen breiten Tisch springen würde. Die Wette wurde angenommen und der Unversalkünstler sprang auch wirklich, aber so unglücklich, daß er sich einen Bruch zuzog und nach seiner Behausung getragen werden mußte.

Straßenraub. Eine arme alte Botenfrau wurde am Montag Nachmittags unweit Pabianice von einem Strolch angehalten und durch Schläge gezwungen, ihre Baarhaft im Betrage von 2 Rbl. 50 Kopelen sowie verschiedene Kleinigkeiten, die sie in Lodz eingekauft hatte, herzugeben.

Wir machen die Mütter kleiner Kinder auf das von der Petersburger Firma Blücher & Robinson in den Handel gebrachte Kinder-mehl aufmerksam, welches von der Petersburger Medizinal-Verwaltung geprüft worden und dem a u s l ä n d i s c h e n, speciell dem Nestle'schen Kinder-mehl gleichwertig, dabei aber um die Hälfte billiger ist. Das General-Depot für Lodz und Umgegend befindet sich in der Droguen-Handlung von M. L i j e c k a hier.

Der Frachtbrief im internationalen Eisenbahn-Frachtrecht. Da die Eisenbahnen befugt sind, Frachtbriefe mit unvollständigen Angaben, bezw. auch mit unzulässigen Erklärungen zurückzuweisen, außerdem der Absender für den Inhalt des Frachtbriefes haftbar ist, so dürfte eine summarische Zusammenfassung der Erfordernisse des internationalen Frachtbriefes nicht überflüssig sein. Jeder Frachtbrief muß enthalten: 1) Ort und Tag der Ausstellung, wobei die Annahme durch die Bahn (Abstempelung) maßgebend ist. 2) Bezeichnung der Empfangsstation, Name (Firma) und Wohnort des Empfängers. 3) Bezeichnung der Sendung nach ihrem Inhalt, ihrem Gewicht, ihrer Stückzahl, Art der Verpackung und Nummern der Frachtstücke. Die Inhaltsangabe muß genau den dem Tarif beigegebenen Waarenverzeichnissen, sowie den Zoll-, Polizei- und Steuer-vorschriften entsprechen. 4) Die Behandlung nach einem Specialtarif ist zu verlangen, widrigenfalls das Gut nach dem allgemeinen Tarif behandelt wird. 5) Genauer Bezeichnung der für die zoll- oder steueramtliche Behandlung oder polizeiliche Prüfung erforderlichen Papiere, eventuell auch

Angabe des Bevollmächtigten für die Beiwohnung zur Verzollung u. s. w. 6) Die Angabe des einzuhaltenen Transportweges unter Bezeichnung der Stationen, wo die Zollabfertigung stattfinden soll. An letztere ist die Bahn unbedingt gebunden, an erstere dagegen nicht. 7) Die Unterschrift des Absenders mit Namen oder Firma (Stempel gestattet), sowie die Angabe seiner Wohnung. Die Erklärungen hinsichtlich des Wertes der Sendung, Francatur oder Nachnahmevermerk bedürfen keiner näheren Bezeichnung, da sie von den gewöhnlichen nicht abweichen. Hinsichtlich der Haftbarkeit des Absenders heißt es in dem internationalen Uebereinkommen: „Der Absender haftet für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Frachtbrief-Angaben. Für ausrichtigen Erklärungen entstandenen Schaden erscheint er Dritten gegenüber haftpflichtig, der Bahn gegenüber regreßpflichtig. Die Eisenbahn ist jederzeit berechtigt, die Uebereinstimmung des Inhaltes der Sendungen mit den Angaben des Frachtbriefes zu prüfen. Für das Recht zur Prüfung des Gewichtes und der Stückzahl ist dagegen das Particularrecht des Ortes, an welchem diese stattfinden soll, maßgebend. Sene Inhaltsprüfung kann zu jeder Zeit und auf jeder Station erfolgen, nur ein Erforderniß gilt hier für das ganze Vertragsgebiet: es soll nämlich der Berechtigte (Absender oder Empfänger) eingeladen werden, bei der Prüfung zugegen zu sein.“ — Die Rechtsfolgen der Uebertretung der Pflicht richtiger Frachtbriefangaben sind: 1) Nachzahlung einer etwaigen Frachtdifferenz; 2) Ersatz des entstandenen Schadens; 3) strafrechtliche oder polizeiliche Strafen, falls solche durch das betreffende Landesrecht vorgehoben sind. — Wer sich genauer über die in Betracht kommenden Bestimmungen unterrichten will, dem bieten die Werke: „Gefirner, Internationales Eisenbahn-Frachtrecht“ (Berlin 1893 bei F. Vahlen), S. 88—157, und „Kofentbal, Internationales Eisenbahn-Frachtrecht“ (Genä 1894 bei G. Fischer), S. 57—79, die erwünschte Gelegenheit.

Der in Lodz bekannte jugendliche Violinvirtuose Bronislaw Hubermann concertirte neulich in Beschkeins-Saale zu Berlin und erregte seine Leistungen das einhellige Entzücken der Hörer. Der „B. B. C.“ schreibt:

„In der That vergißt man diesem noch nicht zehnjährigen Knaben gegenüber völlig das Wunderkind, um sich an künstlerischen Leistungen zu ergötzen, die von einer Reife und Vollendung sind, welche keinen Gedanken an die Jugend dessen aufkommen lassen, der sie uns darbietet. Diese Leistungen sind so bedeutend, daß uns nicht einmal die technische Bravour überrascht, weil der Eindruck der geistigen Begeisterung und der warmen Empfindung, welchen sie hervorbringen, jeden anderen Gedanken zurückdrängt. So war Hubermann's Vortrag des ersten Bruch'schen Violin-concerts von der größten Vollendung in allen

17. Kapitel.

Die letzten Besucher sind fort; nur noch die Familienangehörigen nebst den Logirgästen genießen den herrlichen Sonnenuntergang. Auf dem Rasenplatz umherstrolchend oder behaglich in den Gartenstühlen ruhend, scheinen sie alle sich gar nicht von der Eitelkeit des Abends losreißen zu können, und doch ist es schon die höchste Zeit hineinzugehen und sich umzulegen.

Eine ganz ungewöhnliche Stille herrscht ringsum, und der Genuß einer so angenehmen Ruhe, so vollkommenen Friedens läßt die Unterhaltung verstummen. Da ertönt plötzlich von fern her ein unbestimmtes Geräusch, ein Lärm, der beständig zunimmt und in dem man zuletzt den Tritts vieler Füße und das dumpfe Murren unzufriedener Stimmen zu unterscheiden vermag. Madame erschrickt merklich und wird ein wenig bleich, als von der Biegung der Allee her eine Schaar ungeschlachter Bauern sichtbar wird, die anscheinend zugleich zögernd und zornentbrannt, dabei aber doch so ungestüm herankommen, als würden sie von ihren Hintermännern gewaltsam vorwärts gedrängt.

Als Delaney sieht, daß sie in der Mitte des Riesplatzes vor der Thür der Halle Halt machen, von wo aus man vollkommen die Rasenfläche überschaut, auf der er mit seinen Gästen sitzt, erhebt er sich leicht aus seiner ruhenden Stellung und geht ihnen entgegen. Prinzessen sieht, daß er die Farbe gewechselt hat und daß ein kalter, harter Ausdruck in seinen Zügen liegt.

„Nun?“ fragt er eifrig, sich ausschließlich an den Pfarrer wendend und die Anderen behandelnd, als ob sie sich außerhalb seines Gesichtskreises befänden.

Und nun beginnt der Pfarrer seine sorgfältig vorbereitete Rede über die Noth der Armen und das ihnen angethane Unrecht; er schildert das in glühender Sprache und mit tiefer Empfindung, welche Nora rührt, aber Delaney finstern unbewegt läßt. Er bittet um Abhülfe; er spricht seine Ueberzeugung aus, daß es nicht in der

— O Zu spottbilligen Preisen. — O

KLEIDERSTOFFE

von den billigsten bis zu den theuersten Gattungen.

Tuche, Corde, Flanelle, Pelzbezüge und Jacketstoffe. Für Braut-Kleider empfehle eine grosse Auswahl in Seiden- und Wollenstoffen.

Grosses Lager in Teppichen, Läufern, Gardinen, Möbelstoffen, Bett- und Tischdecken in verschiedenen Qualitäten.

Ludwig Krykus, Lodz, Petrikauerstr. neben Scheibler's Neubau.

N. B. Verkauf von Resten findet bis zum 1. December statt.

UZYWAJCIE SZUWAKSU GLICERYNOWEGO S. GLINSKIEGO!

Główny skład
Piotrkowska 27.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison

empfehle
mein gut assortirtes Lager von in- und ausländischen Herren-Garnitur- und Paletot-
Stoffen, Schüler-Monturen- und Schinell-Stoffen in reichster Auswahl.

Leop. Starak,
Petrikauer-Strasse Nr. 4 neu.

100-17)

Blooker's reiner Cacao

ein nahrhaftes Getränk. Engros-Lager für Russland: Firma
„JAVA“,
St. Petersburg, Grosse Morskaja Nr. 28.

Zu haben in allen grösseren Colonialwaaren- und Droguen-
handlungen in Blechdosen 1/4, 1/2, 3/4, 1/2 Kg. (147)

Fabrikant Blooker, Amsterdam,
Mitglied der Jury Chicago 1893.

Großes Lager gebogener Möbel

aus der Fabrik „Wojciechow“

empfehle zu Fabrikpreisen

N. B. MIRTENBAUM,

Lodz, Petrikauer-Strasse 33. (50-47)



Die Bendziner Treibriemen-Fabrik

von **Potok & Rosenblum, Bendzin.**

empfehle:

Treibriemen in sämtlichen Dimensionen, gelemt und genäht oder genietet, sowie nur gelemt
(ohne Naht), einfache, doppelte und dreifache (auf belgische Art), aus dem Rückenteil der besten
belgischen und englischen Leder hergestellt.

Ganz-Treibriemen aus bestem Material der berühmten englischen Fabrik der Actienges.
„Gandy“ hergestellt.

Treibriemen aus echtem Kamelhhaar, Seinen aus Leder, rund (gedreht) in jeder Stärke.
Imprägnirte Treibriemen für feuchte Locale. Lederschnuren zum Nähen der Treibriemen in
sämtlichen Gattungen. Sämtliches Material neuester Construction zur Verbindung von
Treibriemen.

Lager technischer Artikel. (32-16)

Mäßige Preise. Preis-Courante gratis und franco.
Für die Güte der Treibriemen garantiert die Fabrik.



Reinheit!

Büstenhalter

in verschiedenen Gattungen für Damen, welche kein Corsett tragen
können, werden angefertigt in der Corsettfabrik von

Anna Laferska

Konstantiner-Strasse Nr. 20, I. Etage.

Lager von fertigen Büstenhaltern, Corsetts, Kinder-Corsetts,
Binden, Geradhaltern, speziell für Säuglinge, Schilferinnen und Erwachsene.
Sämtliche Bestellungen werden pünktlich und sauber ausgeführt.

Dieselbst werden Fräuleins aufgenommen, die mit dem Hand- und
Maschinen-Nähen vertraut sind. (44)

zahnärztliche Ambulanz

für Arbeiter und minder Bemittelte errichtet habe und werden
Behandlungen zu nachstehenden Preisen ausgeführt.

Zahnziehen pro Zahn	Rs. -25	Künstliche Zähne für 1 Zahn	Rs. 1.-
Mittelfst Sachgas pro Zahn	1.-	do. von 2 Zähne an u. darüber v.	75
Behandlung d. Zahnneurs	25	Für Reparatur künstl. Gebisse v.	50
Pfombieren d. Zähne pr. Zahn	50	Reinigen d. Zähne v. Zahnstein	50

Sämtliche Behandlungen werden von mir persönlich
ausgeführt.

Die Sprechstunden in der Ambulanz sind alltäglich nur von
8-10 Morg. u. v. 5-7 Nachm.

Pract. Zahnarzt
B. KLINKOVSTEYN.

Gestützt auf allerbeste behördliche Zeugnisse meiner längeren Praxis in Lodz, über-
nehme ich jegliche Prozesse, eben so auch Forderungen gegen Wechsel und sonstige Schrift-
stücke zur Durchführung und gerichtlichen Einreibung ohne jeden Kostenvoranschlag zu verlangen.
Bittschriften und Klagen verfertige ich an alle Behörden und Instanzen. Lodz, Pe-
trikauer Strasse Nr. 273/23.

10-2)

Sanjägerter Anwalt **Leon Pesches.**

Redaktorъ и Издательъ Леопольдъ Зонеръ.

Herren-Garderoben-Magazin

von **Konstantin Batkiewicz,**
Lodz, Petrikauer-Strasse, Ecke Meyers Passage
und Petr.-Strasse Nr. 514 (76),
empfehle zur Frühjahrs- und Som-
mer-Saison eine große Auswahl

fertiger Garderobe,

bekannt durch den guten Schnitt
und durch die vorzügliche Ausfüh-
rung, sowie in- und ausländische
Stoffe. — Bestellungen werden aus
eigenem oder gelieferten Material
nach der neuesten Mode schnell und
zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Ein guter

Dampfkessel,

System Cornwall, 70 q Meter Heizfläche,
ist vergrößerungshalber preiswerth zu ver-
kaufen in der Wollspinnerei von
Gustav Schreer. (3-3)

Gesucht wird für auswärts:

1) ein befähigter junger Mann als
Krempelmeister und
2) ein ebensolcher als Lagerist.
Offerten nimmt Herr H. Likornik,
Dzieln-Str. Nr. 4. (Haus S. Eisner)
entgegen. (3-3)

Dr. Al. Poznański

empfangt mit Hals-, Kehlkopf-, Na-
sen- und Ohrenkrankheiten Be-
süchte von 9-10 Uhr Vormittags und
von 5-7 Uhr Nachmittags.

Petrikauer-Strasse Nr. 70,
Ecke Kröka-Strasse beim Grand
Hotel. (50-22)

Einige

Lehrlinge

können sich melden in den gra-
phischen Anstalten von
L. Zoner.

Zahn-Arzt

ZOFIA SCHWARZ-BERNSTEIN
wohnt Petrikauer Str. Nr. 121, Haus
P. Namisch; empf. 9-6 Uhr. (50-19)

Karl Kühn

durch die Warschauer und Berliner Medizinal-
Behörde approbirter Masseur, übernimmt Er-
folgreiche Massage u. Bewegungskuren
für Erwachsene und Kinder.

Damen werden von Frau Kühn behandelt.
Petrikauer-Strasse Nr. 132 neu, im
Fronthaus 2 Treppen links.

RESTITUTIONS-FLUID,

eine die Muskeln der Pferde stärkende Flüssig-
keit, erzeugt
die Apotheke von Wenda & Wiorogorski,
Skalauer-Vorstadt 45 in Warschau.
Preis pro Flasche 1 R. 50 R. Halbe Flasche 85 R.
Verkauf in allen Apotheken und Droguen-
handlungen.

Dovolenno Cenzurou.
Warschau 9 Nojabra 1894 года.

— Die —

Gasmotoren-Fabrik

von **Karl Röder in Lodz**

empfehle

Gasmotore eigener Construction,

als die besten und billigsten der Gegen-
wart. Sünstige Zahlungs-Bedingungen.
Weitgehendste Garantie. Größte Gasersparnis.

Zeugnisse über meine Motore, welche am hiesigen Orte und in
meinem Stabliement zu besichtigen sind, zur gef. Einsicht vorhanden.



Lager

Optischer und chirurgischer Artikel,
sämtliche Maße und Proben,
Einrichtung electrischer Glocken
und Telephone,
Wringmaschinen auf Abzahlung

bei
A. Diering,
Optiker.

Die Haupt-Niederlage der Warschauer Dampf- Destillation

von **L. Mokiejewski,**

zugleich Weinhandlung,
Petrikauer-Strasse, Haus des Herrn Balle, Nr. 766 in Lodz,

empfehle zu den herannahenden Feiertagen:
Durch Destillation hergestellte spirituose Getränke, welche in
Qualität den ausländischen in Nichts nachstehen, als: **Alambik,**
Очищенное Слововое вино, Magen-Spirir, „Starla“, Liqueure,
Crème in zerlichen Flacons, Wein-Spiritus, Politur- und Brenn-
Spiritus, sowie auch starken und wohlgeschmedenden Slowit. Natürliche,
abgelagerte Weine aus den besten Kellereien, ungarische, französische, por-
tugiesische, Rhein- und Champagnerweine, in- u. ausländischen
Arrac und Cognac, Eau Cognac, allen Meth, englischen Portier in
1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, französischen Wein-Essig, Sessarabische, Arimer-
und Kaukassische Weine von 30 Kop. die Flasche ab. (14-5)



Das Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme

von **Raimund Ulbrich,**
Lodz, Konstantinerstr. 24,

empfehle als die besten Nähmaschinen der Gegenwart: Original-
Rhönig mit freischwingendem Greifer (höchstwichtig), Original-
Victoria mit automatischem Stoffbrüder-Fuß, Original-
Trixler, näht drei verschiedene Stichtarten, ohne Apparat,
Kingschiff, Säulen, Knopfmachmaschinen für Ericotage, Weiß-
maaten, Bestmaschine für Färberei etc. Ferner Waschmaschinen Regias mit
Staudvorrichtung, Wringger, Messerputzmaschinen. Für die bei mir gekauften
Maschinen leiste weitgehendste Garantie. — Reparatur u. von Nähmaschinen werden
in meiner Werkstatt sauber und billigst angefertigt.
Nähmaschinenhaufener werden aus meinem Geschäft nicht entsendet. (10)

ПОДОХОДНАЯ ПОДАТЬ

И РЕЗУЛЬТАТЫ ПРИМВЕНИЯ ЕЯ.

Полжны, торговныя и промысловыя, сборы процентныя и раскладочныя. Съ
предложеніемъ примвреныхъ счетовъ и балансовъ акціонерыныхъ обществъ и товари-
ществъ на банкъ, М. Е. ТЕРЛЕХОВА. Цена 1 руб.
Въ продажѣ въ Спб. б. 21.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.

Hugo Schindler's Universal patentirter Büstenhalter oder Anti-Corsett

(4-4) Verkauf für das Petrokower Gouvernement bei Herrn Michal Pinkus in Lodz, Petrikauer Straße Nr. 48.
 Filiale: Krafauer Vorstadt Nr. 57. Hugo Schindler's Büstenhalter-Fabrik Warschau, Nowiniarska-Straße Nr. 8.

Für ein altes feines Restaurant
 komplett und opulent eingerichtet, mit Cabinets und Salons etc., in bester Gegend gelegen,
 wird zu sofort gesucht
ein Verwalter, Pächter oder Käufer

mit genügenden Mitteln.
 Näheres in der Expedition dieses Blattes.

(8-1)

AUSVERKAUF!

Reste von billigen Kleiderstoffen in verschiedenen Farben und Mustern,
 Reste von Tricotstoffen, Eiderdannenflanell,
 Kinderkleidchen, Tricot-Tücher, wollene Damen-Unterröcke und sonstige
 Tricotagen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Der Verkauf ist geöffnet: Vormittags von 8-12 1/2 Uhr,
 Nachmittags von 2-5 Uhr.
 An Sonntagen: Nachmittags von 2-4 Uhr.

WILH. LÜRKENS.
 Promenaden Straße Nr. 35 neu.

(10-2)

Unser altes Magazin

im Hause des Herrn N. Brande, Widzewskistr. 48,
 neben der russ. Kirche, ist sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft in der
 Administration der Güter und Brennerei
 „LAGIEWNIKI“
 Widzewskistr. 64, Haus d. S. Skomnicki.

(6-1)

Vom Medizinalamt unter Nr. 4194 genehmigt.

„JOHANNIS'ZOTT“

von **J. Muszkowski** (30-1)

Wirksamkeit gegen Raubkopffigkeit, deren Wirkung auf einer
 16jährigen gründlichen, theoretischen und praktischen Studie
 von Fachmännern beruht. — Anfragen der Interessenten
 werden vom Erfinder beantwortet.

Adresse: **Muszkowski, Warschau.**
 Hauptniederlage in Warschau bei der Firma **Stefan,**
 Marszałkowska 114.
 Preis 2 Abl., mit Zusendung 50 Kop.
 Auf Verlangen wird auch gegen Nachnahme abgesetzt.



Bekanntmachung.

Die Direction des Credit-Vereins der Stadt Lodz
 bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß am 1. (13.) December
 I. S. um 10 Uhr früh im Sitzungssaale des Credit-Vereins in Lodz
 im Hause Nr. 427 (17) an der Sredniastraße eine öffentliche Amortisations-Ziehung der Pfandbriefe des Vereins stattfinden wird.
 Zur Amortisation kommen: I. Serie für Rs. 21,500, II. Serie
 für Rs. 39,200, III. Serie für Rs. 41,700, IV. Serie für Rs. 25,800
 und V. Serie für Rs. 1200.
 Präses: **E. Herbst.**
 Der Bureau-Director: **A. Rosicki.**
 Lodz, den 8. (20.) November 1894.
 (Nr. 325.)

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich
 das in der Zachodnia-Straße befindliche Restaurations-Geschäft übernommen
 und unter der neuen Firma:

Chateau des fleurs

eröffnet habe. Für kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
 für die besten in- und ausländischen Getränke und eine aufmerksame Be-
 dienung ist bestens gesorgt.

Das Local ist bis 2 Uhr Nachts geöffnet.

Ignatz Schönfeld.

(4-8)

Eine complete Kammerschmuck- Einrichtung

zu verkaufen.
 Petrikauerstraße 102,
 I. Etage.

(3-3)

10,000 bis 15,000 Rbl.

Mit diesem Betrage will sich ein
 practischer Maschinen-Ingenieur bei einem
 sicheren und gut prosperierenden Geschäft
 betheiligen.
 Auskunft ertheilt Advocat **A. Rau-**
 bal von 5-7 Uhr Abends, Zielona Nr. 5.

Weidinger Oefen,
 Waschmaschinen,
 Bringmaschinen,
 Ofenvorwärmer,
 Ofengeräthe,
 blaues eisernes Kochgeschirr,
 blaues u. marmorirtes Blech-
 geschirr

zu haben bei
J. Monitz.

Das seit 20 Jahren bestehende
**Möbel-Magazin
 und Tapezier-Werkstatt**

von **Zaleski & Co., Warschau**
 137, Marszałkowska 137,
 empfiehlt eine große Auswahl Möbel in den
 neuesten Facons von der einfachsten bis zur
 feinsten Ausführung.
 Mäßige aber feste Preise.

Zeichen- Decorationen,

sowie
Kränze und Bouquets

empfehlen
 in großer Auswahl
 zu billigen Preisen
 das Blumen-Geschäft
 „FLORA“,
 Zielona-Straße Nr. 22.

(5-3) **A. Köhler.**

Das Mode-Magazin

H. Klingbeil,

vormalig **Sadokierska,**
 Srednia Nr. 5, (5-4)

empfehlen ein gut assortirtes Lager aller
 Art moderner Damen- und Kinder-
 Güte in reichster Auswahl zu billigen
 Preisen bei guter und reeller Bedienung.

D. K. JASINSKI,

ordynator szpitala Tow. Akc. K. Scheiblera
 (specjalnie: choroby kobiece),
 od dnia 23 Listopada r. b. przyjmuje po za-
 godzinami lecznicowami prywatnie codziennie
 od 3 do 5 popoład. w lokalu lecznicy, róg
 Waszod. i Cegiela.

Das
 kaszlaycych i oslabionych!
 Koncesajow. przez Depart. Medyczny.
**Składowy ekstrakt
 i karmelki „LELIWA“**
 w aptekach
 i składach aptecznych.

Meine Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren,

Christbaumschmuck, Christbaumständer,
 Laterna Magica in allen Größen,
 Diverse Gegenstände mit Dampf zu bewegen,
 Gesellschaftsspiele und Arbeiten,
 Japanlackwaaren,
 Musikinstrumente (Polypheon, Ariston etc.),
 Bijouterie-, Galanterie- und Lederwaaren,
 Messer und Scheeren,
 Kinderkörbchen,
 Meerschamwaaren u. div. andere Gegenstände,
 ist bereits auf das reichhaltigste ausgestattet und em-
 pfehle ich Jedermann deren recht baldige Besichtigung.

Hochachtungsvoll
Rosalie Zielke,

(3-1) Sawadzkastraße No. 4, vis-à-vis Scheiblers Neubau

Innungs-Meister in Warschau

T. W. ELWART,  **Clavierfabrikant
 und Stimmer,**
 Lodz, St. Benediktstr. Nr. 10,
 empfiehlt sein Clavier-Lager und Reparatur-Werkstätte.

Gebrauchte Flügel sowie auch Pianinos
 werden gekauft und in Tausch genommen. (47-21)

Ein Mädchen, Bekanntmachung.

Als ich am 6. Mai nach dem Aus-
 lande verreiste, überließ ich meiner Frau
 mehrere **Blanco-Wechsel**, auch einige
Zettel mit meiner Unterschrift, sehr
 bemerke ich, daß mir solche fehlen.
 Vor Anlauf solcher Wechsel urd
 Zettel wird gewarnt. (3-1)

J. Feigenbaum,
 Petrikauer Straße 23.

Warnung!

In diesen Tagen sind mir aus in ier
 Wohnung verloren gegangen: Rs. 100
 in **Loos**; ein **Sola-Wechsel** von Rs. 500,
 zahlbar am 10. Februar 1895, Aus-
 steller Herr **Johann Boshammer**, an
 die Ordre des Herrn **Eduard Eisner**,
 Giranten Herren **W. Reich & Co.** und
Roman Wahlmann.
 Vor Anlauf des Wechsels wird ge-
 warnt; gerichtliche Schritte sind eingeleitet.
 Wer mir zur Wiedererlangung ver-
 hilft, erhält entsprechende Belohnung.
Gottlieb Peter,
 Pr. jadv. Straße Nr. 35.

Ein Parterre-Zimmer

auf der Petrikauerstraße, für Comp-
 toir geeignet, ist sofort zu ver-
 mieten.
 Näheres bei Herrn **Joseph**
 Herzenberg, Petrikauerstraße 23.
 (3-3)

Töchter-Album

neuester (40er) Band, elegant geb. Rs. 4.15
Herzblättchens Beibehaltung
 neuester (39er) Band, elegant geb. Rs. 3.30,
 vorräthig in (3-3)

L. Fischer's

Buch- und Musikalien-Handlung,
Dr. B. Handelsmann,
 Spezialarzt für **Magen- und Darm-
 krankheiten** (50-5)
 wohnt jetzt Pr. jadv. (Meisterhausstraße)
 Nr. 6, Neubau Szamański vis-à-vis
 vom Meisterhausgarten.
 Sprechstunden von 7 1/2-10 Uhr
 Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags.

Antipoden-impfung, Kinder- Arzt, Dr. Laski,

Neuer Ring Nr. 3, zwischen der Apotheke
 L. in der u. „Engelmannstr.“ (10-6)

NAUCZYCIELKA

(izraelitka),
 polka, posiadająca wykształcenie gimnazyalne
 z dobrą konwersacją francuską, poszukuje
 posady.
 Adres w Biurze Nauczycielskiem W. Roś-
 ciszewskiej, Dzielna Nr. 11.

Potrzebny jest na wyjazd Guwerner

w zakresie szkoły realnej, posiadający dobrze
 język niemiecki. Warunki korzystne.
 Biuro Nauczycielskie W. Rościszwskiej,
 Dzielna 11.

Ein in allen Zweigen der Färberei erfah- rener Färbermeister

sucht dauernde Stellung als Geschäftsführer
 oder Meister. Offerten unter H. 25058 an
 Haassens ein & Vogler, A.-G., Breslau.

Bahnärztliche Schule in Warschau.

Bittschriften für den Eintritt sind an den Di-
 rektor der Schule vom 15 (27.) I. S. an zu
 richten. (23)